

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 73 (1998)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MANAGEMENT IM NEBENAMT

1. Fortbildungstag des SVW vom 16. Mai 1998 in Freiburg

Die heutige Vorstandsarbeit ist entschieden mehr als nur eine ehrenvolle Freizeitbeschäftigung. Um eine Genossenschaft erfolgreich zu führen, braucht es Fachkenntnisse rund um das Bauen und das Verwalten. Daneben ist aber auch ein Grundwissen zu Führungsfragen und Organisationsformen nötig sowie die soziale

Kompetenz, mit Menschen in einem sich rasch wandelnden Umfeld umzugehen. Ein Referat und verschiedene Workshops vermitteln Informationen und Denkanstösse, durch welche die Vorstandsmitglieder in ihrer vielfältigen und anspruchsvollen Tätigkeit unterstützt werden sollen.

Programm

10.00 Uhr Begrüssung durch René Gay,
Präsident des SVW

Anschliessend Vorträge über
«Management im Nebenamt»
von Marianne Roth, lic. phil. I, Rifferswil,
und Hans Christen, lic. phil. I, Zürich
Beide sind in der Organisations- und Unternehmens-
beratung tätig und begleiten das Kurswesen des SVW.
In die Referate sind schöpferische **Pausen**
eingestreut, damit im freien Gespräch der Bezug vom
soeben Gehörten zum eigenen Vorstandsalltag
hergestellt werden kann.

12.00 Uhr Apéro

12.45 Uhr Mittagessen im Hotel Golden Tulip

14.30 Uhr Beginn der Workshops und der Stadtführung

16.00 Uhr Schluss

Anmeldeformulare sind bei der Geschäftsstelle des SVW erhältlich
und bis spätestens am 24. April 1998 einzusenden an:
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Bucheggstrasse 109,
8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, Fax 01/362 69 71.

Themen der Workshops

1. Responsabilité des administrateurs et compétences
des différentes organes de la société coopérative
Direction Douglas Hornung, Avocat au Barreau de Genève
2. Was unterstützt uns darin, erfolgreiche Vorstandsmitglieder
zu sein?
Leitung Marianne Roth
3. Welche Organisationsform ist für unseren Vorstand am besten
geeignet?
Leitung Hans Christen
4. Der Präsident/die Präsidentin: Vorstandsmitglied in einer
Sonderrolle
Leitung Dr. oec. Hans-Rudolf Schulz, Präsident der
Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, Basel
5. Haftungsfragen in der Genossenschaft
Leitung Dr. iur. Salome Zimmermann, Rechtsanwältin,
Rechtsdienst SVW

Als Alternative zu den Workshops besteht die Möglichkeit, an ei-
nem geführten Rundgang durch Freiburgs Altstadt teilzunehmen,
die eines der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Stadt-
bilder Europas vorweisen kann. Die Führung beginnt beim
Tagungshotel Golden Tulip und endet dort um etwa 16.00 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, am Fortbildungstag teilzunehmen, und freuen uns auf Ihr Erscheinen!

**Heizung
und
Warmwasser**

**natürlich
mit**

Hoval

**Hoval Herzog AG
8706 Feldmeilen**

Tel. 01 / 925 61 11 · Fax 01 / 923 11 39

Coupon Senden Sie mir bitte
Unterlagen über:

- ☐ Ölkessel ☐ Gaskessel
☐ Alternativ-Energiesysteme

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

WohnBund bereitet Terrain vor

Unter der Federführung der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) wird derzeit das Projekt «Neuer Finanzausgleich» für die Vernehmlassung vorbereitet. Ziel der Übung ist die Neuordnung der Kompetenzen und Mittelflüsse zwischen Bund und Kantonen. Aus Unkenntnis haben die EFV-Beamten auch die Wohnbauförderung des Bundes mit in das NFA-Paket geschnürt, obschon gerade diese Subvention keine Verflechtungen zwischen Bund und Kantonen nach sich zieht.

Auch nachdem sich die beauftragte Projektgruppe (unter der Leitung von Alt-Regierungsrat Hermann Fehr) klar gegen dieses Ansinnen ausgesprochen hat, bleiben die Finanzbeamten stur und halten an der Abschaffung der Bundes-Wohnbauförderung

(nach WEG) fest. Wenn es nicht zum NFA gehöre, könne der Bund so doch Geld sparen, heisst es.

Die drohende Abschaffung der Bundesförderung hat nun die Lancierung des WohnBundes provoziert. Unter diesem Namen bauen derzeit drei Mitarbeiter/innen der SVW-Geschäftsstelle eine tatkräftige Organisation auf, die alle die Förderung unterstützenden Kräfte bündeln soll. Der WohnBund wird in einer ersten Phase mit Überzeugungskraft und guten Argumenten Einfluss nehmen auf die Vernehmlassung zum NFA, die im Juni vom Stapel läuft. Sollte die unsinnige Abschaffung auch nicht in der späteren parlamentarischen Beratung scheitern, muss sich der WohnBund gar für einen Abstimmungskampf rüsten. Doch dieses Szenario wird frühestens im Jahr 2000 aktuell.

Sektion Zürich

Terminverschiebung

Wegen eines weiteren Anlasses der Sektion Zürich musste der **Präsidententreff** (ausnahmsweise) auf Dienstag, den 10. März, verschoben werden.

Geschäftsstelle SVW

Geänderte Sprechstunde

Der Rechtsdienst des SVW ist neu zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Wir bitten alle, die diese Dienstleistung in Anspruch nehmen möchten, sich wenn immer möglich an diese Sprechstundenzeiten zu halten.

Neue Solifondsflyer

Der Solidaritätsfonds des SVW konnte Ende 1997 erneut mit einem grossartigen Resultat abschliessen: Mit 600 907 Franken ist noch nie zuvor ein so grosser Spendenbetrag eingegangen wie in diesem Jahr! Damit das auch in Zukunft so bleibt, hat der SVW eine neue Kurzinformation über den Solifonds geschaffen. Genossenschaften, die ihre Mitglieder über diesen Fonds informieren oder die sogar an ihrer nächsten Generalversammlung über eine Spende beschliessen wollen, sind herzlich eingeladen, die Kurzinformation im Format A6 in ausreichender Zahl bei der Geschäftsstelle des SVW zu bestellen, um sie allenfalls dem Jahresbericht beizulegen oder an der Generalversammlung abzugeben.

Nachrichten

Kaleidoskop

«Baufreunde» mit neuem Geschäftsführer

Ernst Hasler tritt die Nachfolge von Renato Seewer als Geschäftsführer der Genossenschaft der Baufreunde Zürich an. Nach 18jähriger Dienstzeit machte Renato Seewer von seinem Recht auf eine vorzeitige Pensionierung Gebrauch. Ernst Hasler war bisher an leitender Stelle bei Postauto Zürich tätig und konnte sich als Vorstandsmitglied mit der Genossenschaft vertraut machen.

Pro Habitat mit neuem Präsidium

Als Nachfolgerin von Bernard Meizoz ist Maryse Perret zur Präsidentin der Stiftung Pro Habitat Lausanne gewählt worden. Die Stiftung ist einer der grössten gemeinnützigen Wohnbauträger der Romandie. Sie wird vom Geschäftsführer der SCH Lausanne, Bernard Virchaux, geleitet.

Kurz notiert

Neue Kostenlimiten für WEG-Wohnungen

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat auf den 1. Februar 1998 die Erstellungskosten für mit WEG geförderte Wohnbauvorhaben neu festgelegt. Damit wird den veränderten Verhältnissen auf dem Wohnungsmarkt, den gesunkenen Boden- und Immobilienpreisen sowie den günstiger gewordenen Bau- und Finanzierungskosten Rechnung getragen. Die neuen technischen Anhänge zu den Merkblättern über die Erstellung und Erneuerung von Miet- und Eigentumswohnungen mit WEG sind beim Bundesamt für Wohnungswesen zu beziehen.

AGENDA

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
17.2.98		Bern	Ausgebuchte Kurse des SVW:	SVW Kurswesen	01/362 42 40
12.3.98		Zürich	Konflikte regeln	Bucheggstr. 109	
			Wohnungsabnahme	8057 Zürich	
			Generalversammlungen von Sektionen:		
7.3.98		Netstal	Sektion Ostschweiz	Hans Rohner	071/288 29 92
19.3.98	19.30 Uhr	Windisch	Sektion Aargau im Restaurant Sonne zum Thema: Baugenossenschaften und ihre Steuern	Willi Fischer	056/441 42 13
21.4.98			Sektion Nordwestschweiz	Lydia Ryf	061/386 98 98
9.5.98		Neuchâtel	Sektion Romande	Francis Jaques	021/648 39 00
27.5.98			Sektion Winterthur	Ernst Bühler	052/243 00 06
			Veranstaltungen der Sektion Zürich		
4.5.98			Generalversammlung	SVW Sektion Zürich	01/462 06 33
10.3.98		Zürich	Präsidententreff	Balz Fitze	
24.3.98			Kurs: Soziale Probleme in den Genossenschaften	Triemlistr. 185	
			Aufzeigen eigener und fremder Lösungen	8047 Zürich	
26.3.98	19.30–21.30 Uhr	Zürich	Im Mietrechtskurs werden Probleme spezieller Art vertieft behandelt. Kosten inkl. Pausengetränk 130 Franken	SVW Kurswesen	01/362 42 40
und 2.4.98				Bucheggstr. 109	
				8057 Zürich	
23.4.98	8.45–16.45 Uhr	Zürich	Dem wachsenden Druck die Stirne bieten	SVW Kurswesen	01/362 42 40
			Kosten inkl. Mittagessen 230 Franken	Bucheggstr. 109	
				8057 Zürich	
30.4.98	9.30–16.30 Uhr	Solothurn	Kurs Wohnungsabnahme	SVW Kurswesen	01/362 42 40
			Infolge grosser Nachfrage wird dieser Kurs im ersten Halbjahr 3mal durchgeführt	Bucheggstr. 109	
				8057 Zürich	